

## Gumpendorfer Straße 68

IdAdr.: Brauergasse 2 (früher Nr. 56)

Baujahr: 1910

Architekt: Carl Caufal

Miethaus aus der Gründerzeit-Eckhaus. 5 Geschosse. Ensembletypische Parzellenstruktur, erhaltene Fassade, erhaltene Struktur des Kernes, erhaltene Fenster, erhaltenes Dach.



Bildquellen: Feller7Tabor 2010



Das Haus verfügt über einen einzigen gewunden Treppen Aufgang, von welchem nur zwei Wohnungen je Stockwerk zugänglich sind. Zwei Nebenräume blicken auf einen Lichthof.

**1680 – 1841** fand sich hier die für die Gasse namensgebende **Gumpendorfer Brauerei**.

**1885** ist Joh. Edhoffer hier Drechsler.

**1899** hat E. Goldsand hier Gemischtwaren.

**1904** hat Therese Au hier Maler-Requisiten.

**1910** wird das Gebäude neu errichtet.

|           |   |   |
|-----------|---|---|
| <b>68</b> | G.-E.-Nr. 290, id. mit 15a<br>Eszterházyg.                          |   |
|           | Koimzoglú Georg Argyr, i. V.<br>Karl Hulanicki, VI. Esterházyg. 15. | E |
|           | Schwinghammer Johann, Hausbesorg.                                   | S |
|           | Hofmann Therese, Privat.  | P |
|           | Kohn Heinrich, Kaufmann.  | M |
|           | Sinek Theodor, Privat.  | 1 |
|           | Stieder Betty, Privat.  | 1 |
|           | Bock Heinrich, Kommissär.   | 2 |
|           | Brauner Anna, Modistin.   | 2 |
|           | Bazes Adolf, Bankbeamter.   | 2 |
|           | Kritscher Cécilie, Privat.  | 2 |
|           | Schuster Wilhelmine, Privat.  | 3 |
|           | Semo Simon, Kaufmann.   | 3 |

**1914** gehört das Haus Georg Argyr Koimzoglú (für Karl Hulanicky). Theodor Kohn ist Kaufmann.

**1914 – 1916** hat Moritz Roth hier Wäsche.

**1919 – 1924** ist Friedrich Dürr Glaser. Leopold Ländler ist Schuster. O. Lopater hat Garne.

**1932** ist Karl Kienast Goldschmied.

**1936 – 1937** gehört das Haus der Putzerei E. Benedetti. Auch gibt es hier die Bügelanstalt „Dandy“. P. Eckstein und F. Propper sind Anwälte. Marianne Eisner hat eine Tabak-Trafik. Leopold Ländler ist Schuster. Hilde Grohs hat

Chirurgische Artikel. Osias Lopater hat Garne. Frieda Müller hat Zuckerwaren. L. Geringer hat Wäsche. E. Frank hat Feuerwehr-Artikel für die nahe gelegene Hauptfeuerwache.

**1938** gehört das Haus der Putzerei E. Benedetti. Auch gibt es hier die Bügelanstalt „Dandy“. Marianne Eisner hat eine Tabak-Trafik. Hilde Grohs hat Chirurgische Artikel.

**1940** gehört das Haus dem Schustet Leopold Ländler; wiewohl E. Benedetti noch als Privater hier wohnt. P. Eckstein ist Anwalt. Auch gibt es hier die Bügelanstalt „Dandy“. Adolf Frohner hat die Tabak-Trafik. Hilde Grohs hat Chirurgische Artikel.

**1942** gehört das Haus St, Schick. Zugleich ist im Zuge einer stillen Arisierung der Wehrmachtsangehörige R. Roje eingezogen. Adolf Frohner hat die Tabak-Trafik. A. Bara ist Schneiderin. K. Kabela ist Vergolder.

**1946** erfolgt die Unterteilung eines Geschäftslokales.

**1950** hat Katharina Praunias die Tabak-Trafik.

**1953** hat Martha Kerschmer Schuhe und Strümpfe. Oskar Wingat hat Damenkleider und Strümpfe.

**1966** ist hier die Kleiderreinigung „Rene“ Münz.

**1969** hat Gisela Gerum die Tabak-Trafik.

**1976 – 1986** ist hier ein Schuhhaus Margarete Breiteneder. Wolf-Dieter Ungrad hat eine Chemisch-Putzerei. Johann Eigner hat die Tabak-Trafik. Isabella Cerny hat Schmuck.

**1994** beantragt die Helga Reiterer GmbH die Einrichtung eines Gastgewerbes in der Betriebsart eines Kaffeehauses.

**1997** beantragt die Cigdem GmbH die Einrichtung eines Gastgewerbes in der Betriebsart eines Kaffeehauses.

**1998** beantragt die Kacar Fares KEG die Einrichtung eines Gastgewerbes in der Betriebsart eines Kaffeehauses.

**1999** beantragt die Gertrude Wollner die Einrichtung eines Gastgewerbes in der Betriebsart eines Kaffeehauses.

**2013** Seit diesem Jahr findet sich hier die Mato's Gastronomie GmbH unter dem Namen „*Mato's Pub*“.



Bildquelle: Mato's Pub 2013

Schon seit etwa **1976** gab es hier eine sehr beliebte Putzerei „Rene“, die bis **2019** auch unter dem Namen *Salesianer* firmierte. Seit **2020** heißt sie OS Textilreinigung.



Bildquelle: BM Mariahilf 2005

